

Vorträgen und Aktionen statt. Es wurden täglichen öffentlichkeitswirksame Aktionen in der hannoverschen Innenstadt durchgeführt, z.B. ein Die In, eine interaktive Ausstellung und eine Besetzung des Rathauses.

Im Herbst und Winter 2009 fanden noch zwei Demonstrationen statt, die von der neugegründeten Tierrechtsgruppe „Tier Time e.V.“ aus Hannover organisiert wurden.

Im Mai 2010 fanden dann die ersten Prozesse gegen 5 der 16 Besetzer_innen der 2. Besetzung am 22.08.2009 statt. Verhandelt wurde vor dem Amtsgericht Hannover wegen Hausfriedensbruch. Die Besetzer_innen verteidigten sich vor Gericht selbst und ihnen gelang es aufgrund einer offensiven Prozessstrategie den Prozess auf 15 Verhandlungstage auszudehnen. Die 5 Besetzer_innen wurden im September 2010 zu einer Geldstrafe von 40 bzw. 35 Tagessätzen verurteilt. Die Revision, welche sie daraufhin einlegten wurde im Mai 2011 vom Oberlandesgericht abgewiesen.

Ein weiteres Tierversuchslabor für Hannover?

Die Tierärztliche Hochschule in Hannover plant in direkter Nachbarschaft zum Versuchslabor von Boehringer ein Tierversuchslabor für Grundlagenforschung an Nutztieren. Gebaut werden soll auf dem Gelände der Tierärztlichen Hochschule am Bünteweg. Man müsse „die Krankheiten verstehen und überblicken können, um ihnen etwas entgegenzusetzen“. Zudem müsse die Wissenschaft schnell reagieren können, wenn neue Krankheitserreger auftauchen, erklärt TiHo Präsident Greif in einem Artikel der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung vom 12.12.2010 den „Nutzen“ des neuen Labors. Geforscht werden soll an Schweinen, Rindern, Schafen und Geflügel.

Wie auch im Tierversuchslabor von Boehringer werden im dem neuen Labor Versuche der Sicherheitsstufe 2 durchgeführt, also Versuche mit Krankheitserregern, die auch für den Menschen eine Gefährdung darstellen. Pläne für das Labor existieren bereits seit 2008, doch erst im Januar 2011 gab es einen sogenannten Behördengang mit Vertreter_innen der Stadt Hannover und der Tierärztlichen Hochschule auf dem geplanten Baugelände. Im März 2011 wurde die Öffentlichkeit im Rahmen einer Infor-

mationsveranstaltung über das Bauvorhaben informiert. Derzeit läuft das Genehmigungsverfahren für das Labor.

Informationen zum aktuellen Stand gibt es unter: www.schweineerei-hannover.de

Und Aktuell?

Die Bauarbeiten an der Bemeroder Straße schreiten zügig voran und Boehringer Ingelheim plant das Tierversuchslabor noch in diesem Jahr, zu eröffnen. Die Bürgerinitiative Hannover hat gegen den Bau bereits Klage eingereicht, ist damit aber vor dem Oberlandesgericht Celle gescheitert.

Da die Revision im Verfahren wegen Hausfriedensbruch gegen 5 Besetzer_innen es Boehringergeländes abgelehnt wurde, wird es mit hoher Wahrscheinlichkeit in den nächsten Monaten weitere Prozesse gegen Besetzer_innen vor dem Amtsgericht Hannover geben.

Um den Protest wiederaufleben zu lassen und Boehringer zu zeigen, dass sie sowohl in Hannover, als auch irgendwo anders nicht erwünscht sind und um Druck auf die Tierärztliche Hochschule und die Stadt Hannover das Tierversuchslabor der TiHo nicht zu bauen, wird es im Herbst, voraussichtlich im September, Aktionstage in Hannover geben. Der genaue Termin und Ort werden rechtzeitig auf www.boehringerbesetzung.blogspot.de bekanntgegeben.

Keine Tierversuchslabore in Hannover und sonst Irgendwo!

Weiter Informationen:

boehringerbesetzung.blogspot.de

Kontakt:

boehringer-besetzung@gmx.de

Oben: Die Bauarbeiten auf dem Gelände schreiten voran. Nur die Eiche ist geblieben

Unten: Demo gegen Europäisches Tierrimpfstoffzentrum BoehringerIngelheim, September 2009

